

## **Neues Kapitel für Syrer in Deutschland: Rückkehrhilfe oder Asylstopp?**

Deutschland pausiert Asylanträge für Syrer nach dem Sturz von al-Assad. Politische Unsicherheit führt zu neuen Rückkehrangeboten.



**Berlin, Germany - Berlin, Deutschland** - Ein dramatischer Wendepunkt in der syrischen Geschichte! Nach dem Sturz des langjährigen Diktators Bashar al-Assad hat Deutschland, das größte syrische Exil in Europa beherbergt, eine schockierende Entscheidung getroffen: Die Asylanträge von syrischen Staatsbürgern werden vorübergehend gestoppt! In weniger als 48 Stunden nach dem historischen Ereignis wird die deutsche Regierung aktiv und setzt 47.770 laufende Asylverfahren auf Eis.

Ein hochrangiger Beamter des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge erklärte gegenüber dem Nachrichtenmagazin Der Spiegel, dass diese Maßnahme aufgrund der unklaren und unvorhersehbaren politischen Lage in Syrien notwendig sei. „Die

Entscheidungen über Asylanträge stehen auf wackeligen Beinen“, so die Einschätzung des Beamten. Die Unsicherheit über die zukünftige Sicherheit in Syrien zwingt die Behörden, vorsichtig zu agieren.

## **Politische Turbulenzen und Rückkehrangebote**

Die politische Stimmung in Deutschland hat sich in den letzten Jahren stark gegen Einwanderung gewendet. Nach einem tödlichen Messerangriff in Solingen, begangen von einem abgelehnten syrischen Asylbewerber, fordern führende Politiker, darunter Kanzler Olaf Scholz, eine Aufhebung des Abschiebestopps für Kriminelle nach Syrien. Die Opposition, insbesondere die Christlich Demokratische Union (CDU), drängt darauf, Syrer massenhaft in ihre Heimat zurückzuführen.

„Ich glaube, dass es eine Neubewertung der Situation in Syrien geben wird“, äußerte Jurgen Hardt, ein CDU-Abgeordneter, im ZDF. Jens Spahn, ein weiterer CDU-Politiker, schlug vor, Charterflüge zu organisieren und jedem zurückkehrenden Syrer 1.000 Euro anzubieten. „Ein dauerhafter Frieden in Syrien würde bedeuten, dass viele Syrer ihren Schutzbedarf verlieren“, warnte Andrea Lindholz, die innenpolitische Sprecherin der CDU.

## **Ein neues Kapitel für Syrer in Deutschland**

Die Reaktionen unter den Syrern in Deutschland sind überwältigend! Über das Wochenende feierten Tausende in Städten wie Berlin, Hamburg und München den Sturz von al-Assad. In den Berliner Stadtteilen Neukölln und Kreuzberg führen Autos mit der Flagge der syrischen Opposition durch die Straßen, während Menschenmengen sangen und tanzten. „Meine Gefühle sind völlig gemischt“, sagte Mohammad al Masri, ein 32-jähriger, der seit fast einem Jahrzehnt in Deutschland lebt. „Ich kann endlich nach Hause zurückkehren und meine Familie wiedersehen!“

Die Hoffnung auf eine bessere Zukunft ist greifbar! Roaa, 30, die als Software-Ingenieurin in Berlin arbeitet, plant bereits ihre Rückkehr. „Wir haben Hoffnung, weil wir, das syrische Volk, uns lieben und unser Land lieben“, erklärte sie. „Es wird viel Arbeit erfordern, Syrien zu einem Ort zu machen, an dem wir mit Würde leben können, aber das ist bereits ein großer erster Schritt.“

Die Bundesregierung bleibt jedoch vorsichtig. Ein Sprecher des Innenministeriums betonte, dass es noch unklar sei, ob Syrien für Rückkehrer sicher sei. Aktuell wird Syrien aufgrund des Krieges und der hohen Foltergefahr nicht als sicheres Rückkehrland eingestuft. Die Debatte über die Flüchtlingspolitik wird in den kommenden Monaten sicherlich an Intensität gewinnen, während die politische Landschaft sich weiter verändert.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Berlin, Germany
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.aljazeera.com">www.aljazeera.com</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**